

Die One Piece Wohnblock Parodie

Wenn 16 Verrückte in einem Haus wohnen

Von Sangha

Kapitel 8: Zuckerguss-Feenland

Zjaha, weiter gehts mit einem über aus nervigen Kapitel. Nervig für Zorro. Armer Kerl. Dabei mag ich ihn... Naja es ist jedenfalls mal wieder sehr heiter und es taucht ein Gaststar auf! Njaaa... kein RICHTIGER Gaststar... Egal. Lest es einfach, und entscheidet selbst, als was man ihn bezeichnen kann....

Folge 8

Zuckerguss-Feenland

Lysop, der erstmal geschlagene 2 Stunden vor einer Schaufensterscheibe stand und sie anschrie, da er nicht auf die Produkte klicken konnte, hatte es irgendwann aufgegeben und ging mit den beiden jungen Streithähnen hinter Zorro her. Dann jammerte Lysop: „Wo ist der W-LAN Router?“ „Bitte was?!“ „Der W-LAN Router.“ „Woher soll ich das wissen?“ Ruffy meinte: „Zorro hat den schlechtesten Orientierungssinn. Der ist doch schon froh, wenn er sich im Treppenhaus nicht verläuft. Hihhi.“ „Das ist nur zwei Mal passiert!“, brüllte Zorro und schlug dem kleinen Ruffy auf den Kopf. „Außerdem hast du keinen besseren Orientierungssinn.“ Ace blieb sachlich. (was verwunderlich war, immerhin war er auch erst 4): „Also, wo geht es jetzt in dieses Feen Zuckerguss Gedöns?“ Zorro sagte: „Ich glaube wir sind da.“ Lysop fragte: „Wie bist du da so sicher?“ „Schau dich um.“ Lysop tat wie befohlen. „Ist alles pink und irgendwie nervig Girly-haft.“ „Dann sind wir auch da.“ „Oh.“ „Was heißt denn hier `Oh`? Das hätte dir doch früher auffallen müssen.“, meldete sich Ace zu Wort. „Ja, aber ich dachte, dass die Welt hier draußen so aussieht.“ „WIE LANGE WARST DU NICHT MEHR DRAUßEN?!“, schrie Zorro. „Weiß nicht. Ich hab über die Zeit aufgehört zu zählen...“ Smoker und Shanks kebbelten sich im Übrigen immer noch. Irgendwann wurde es Lysop dann zu bunt, als Smoker seine Smokekräfte einsetzen wollte. Er hielt an und hockte sich zu den beiden 5-Jährigen hinunter. „Also! Wenn ihr zwei nicht auf der Stelle lieb seid und euch aufhört zu streiten, dann nehme ich euch all eure Videospiele weg.“ Smoker zuckte mit den Schultern. „Was sind Videospiele?“, fragte Shanks unwissend. „Ihr wisst das nicht?!“ Zorro, Ruffy und Ace beobachteten die Szene nur nüchtern von der Seite. Smoker sagte bissig: „Wir sind Old School. Da gabs nun mal so nen Schnickschnack noch nicht. Wir spielen mit uns selbst. Vorzugsweise draußen, nachdem wir immer das Mobiliar zerstört haben.“ „Was spielt ihr denn?“ „Wir

Kämpfen.“, sagte Shanks grinsend. Zorro stöhnte: „Können wir jetzt weiter? Wir müssen den Gegenstrahl finden und ich habe keine Lust nachts geweckt zu werden, weil die Kleinen hier nachts allein in ihrer Wohnung Angst haben, oder Albträume. Und ich will ernsthaft nicht mit vier Halbwüchsigen Kleinkindern das Bett teilen müssen, sodass ich mich nicht mal mehr umdrehen kann.“ „Wow! Wir dürfen bei Zorro im Bett schlafen, wenn wir Angst haben? Cool!“, jubelte Klein- Ruffy. „Nein! So hab ich das nicht gemeint!“, protestierte Zorro. Lysop meinte: „Du hast doch eh das größte Bett. Na gut. Aces ist auch ziemlich groß.“ „Ich brauch halt viel Platz. Und jetzt weiter.“ Sie gingen den rosa Weg entlang. „Ich hab Hunger!“, quengelte Ruffy. „Hrm.“, war Zorros Antwort. Ace schloss sich an: „Ich bin müde.“ „Hrm.“ „Wo ist mein Spielzeug?“, Smokers Stimme. „Ich muss mal!“, weinte Shanks. „Zorro, wann sind wir daaaa?“, fragte Lysop. „Gah! Haltet die Klappe! Und Vor allem, seit wann hast du das Recht hier rumzuquengeln?!“, Rief Zorro an Lysop gewandt. „Strapazieren wir deine Nerven?“, fragte dieser vorsichtig. „Die hat mir unser werter Käptn“, er hielt Ruffy hoch, „schon lange geraubt.“ Dann zog er die beiden schwarzhaarigen Jungs hinter sich her und beschleunigte seinen Schritt. „Ich hab keine Lust wegen einer von Frankys Erfindungen das Abendessen zu verpassen.“ Sofort waren sowohl Ruffy und Ace als auch Shanks wie vom Blitz getroffen. „Dann lasst uns beeilen!!!“, riefen die drei Kleinkinder im Chor und zogen die anderen hinter sich her. Lysop und Klein- Smoker riefen: „Was geht denn mit denen?!“ Ruffy schrie: „Gumgumsprint!“

Nachdem die Beinchen der Kleinen völlig versagt hatten, musste Zorro Ruffy und Shanks tragen. Ace hatte er immer noch an der rechten Hand. Smoker hatte er mittlerweile an der Linken. Ace war nämlich taff genug um weiter zu laufen und Smoker hatte sich sowieso nicht verausgabt. Lysop hatte er für klug befunden voraus zu gehen und die Gegend zu erkunden. Zorro war deshalb ganz allein mit einem schlafenden Shanks über der rechten und einen Ruffy über der linken Schulter. Dieser meinte erschöpft: „Gumgum- Ausgepowert.“ Plötzlich ertönte ein greller Schrei. Der 5-jährige Smoker rief: „Da ist eine Frau in Gefahr!“ Schnell rannten alle voran. (eigentlich nur Ace, Smoker und Zorro...) Auf einer Hügelkuppe blieben sie dann stehen. Dort saß Lysop, von dem scheinbar der Schrei stammte, vor einem Baum. Ihm stand die Furcht ins Gesicht geschrieben und er rief zu Zorro und den Kindern: „Zorro! Der Baum hat gar kein Bluetooth!!!“ Zorro schnaubte. Da hatte Ruffy Zorros Ohrhinge entdeckt. Er spielte damit herum und zog daran. „He! Ruffy! Lass das! Zieh nicht an meinen Ohrhingen!!“ Ruffy, den es herzlich wenig interessierte, was sein grünhaariger Träger sagte, deutete nach vorne. „Schau mal! Ein Tempel-dings!“ Zorro sah verwirrt nach vorne. Er und Lysop gingen mit dem Rest der Bande darauf zu. Auf dem Tempel stand: „Heimat vom Gegenstrahl vom Schrop-Strahl.“ Smoker grinste: „Offensichtlicher ging's nicht.“ Er steckte sich einen neuen Lutscher in den Mund. Zorro hatte ihm nämlich Lutscher gegeben, nachdem Smoker immer wieder nach Zigarren gejault hatte. Jetzt hatte Smoker anstatt zwei Zigarren zwei Lutscher im Mund. Die Bande wollte gerade eintreten, als ein seltsames Wesen vor der Tür stand. Er war riesig und grün und... riesig. „Halt! Sterbliche! Ich bin der Wächter und ihr müsst einen Tribut zahlen!“ Ace kniff die Augen zusammen. „Little Oz Junior?“ Der Grüne fühlte sich ertappt. „Wa-wa?! Nein! Der bin ich nicht!“ „Doch! Ich bin sicher du bist es! Du hast dir nur einen Schnurrbart angeklebt!“ „Nein! Ich bin der Tempelwächter!“ „Dein Schnurrbart fällt fast ab.“ Little Oz Junior(?) fing hysterisch den herunterfallenden Schnurrbart auf und klebte ihn sich an. „Auf jeden Fall müsst ihr hier einen Tribut zahlen. Das macht 50 Feentaler. Pro Person.“ Alle sahen hoffnungsvoll Zorro an. „Ich bin immer Pleite. Egal in welcher Währung.“ Lysop hob

eine Hand. Die Flüsterhand. „Wie kommen wir jetzt an ihm vorbei?“ „Wir kämpfen.“ „Bist du überhaupt noch richtig bei Verstand?!“ „Den hab ich vor langer Zeit verloren. Und immer noch nicht wiedergefunden.“ Little Oz Junior meldete sich: „Ich kann euch hören.“ Lysop meinte: „Unmöglich! Ich habe die Flüsterhand gehoben!!“ Er deutete auf die Hand. Ace, Smoker und Zorro schlugen sich gegen die Stirn, schüttelten den Kopf und seufzten leise. Dann gingen Ruffy und Shanks einfach an Little Oz Junior vorbei. Der Riese rief: „Oh nein! Sie sind im Tempel!!!“ „Du bist der schlechteste Wächter aller Zeiten!!!“, riefen die Restlichen des Wohnblocktrupps. Innen angekommen war eine kleine Fee. Nicht größer als ein Schmetterling. Ruffy und Shanks standen einfach nur da und sahen sie mit großen Kinderaugen an. Sie blinzelten einige Male, dann sprach die Fee: „Ja! Ihr hab es geschafft! Freundschaft ist so wichtig! Lasst uns alle Freunde sein! Vergessen wir den Schatz! Hauptsache ist doch-...“ Ruffy hatte die Fee an die Wand platt gehauen. „Ihh, ein Insekt.“ Die Fee meinte noch: „...Welt-...Frieden...“ Ruffy nahm den Schropfenstrahl.